

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

69 Umweltamt

HEB Hagener Entsorgungsbetrieb

Betreff:

Grün- und Strauchschnittsammlung: Erfahrungsbericht 2015

Beratungsfolge:

- | | |
|------------|---|
| 11.02.2016 | Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität |
| 23.02.2016 | Bezirksvertretung Hagen-Mitte |
| 02.03.2016 | Bezirksvertretung Hagen-Nord |
| 02.03.2016 | Bezirksvertretung Hohenlimburg |
| 03.03.2016 | Bezirksvertretung Haspe |
| 09.03.2016 | Bezirksvertretung Eilpe/Dahl |

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0083/2016

Datum:

26.01.2016

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Mit Ratsbeschluss vom 31.08.2000 wurde die HEB GmbH beauftragt, an zentralen Sammelstellen in den Stadtteilen die Grünabfälle aus Hagen kostenlos anzunehmen und zu entsorgen. Mit dieser jährlichen Sammelaktion von März bis November erfolgt eine stoffliche Verwertung der Grünabfälle aus privaten Haushaltungen/Gärten, die über die Verarbeitung in der Grünkompostierungsanlage Donnerkuhle gewährleistet wird. Die HEB GmbH hat die Sammelergebnisse des Jahres 2015 zusammengestellt. Der aktuelle Erfahrungsbericht ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- x** Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

.ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

69 Umweltamt

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Grün- und Strauchschnittsammlung

Erfahrungsbericht 2015 und Termine für 2016



Hagener
Entsorgungsbetrieb

Hagen, im Januar 2016

Vorbemerkung

Mit dem Beschluss des Rates vom 31.08.2000 wurde die HEB GmbH beauftragt, beginnend ab dem Jahr 2001, in den Monaten März bis Oktober eines jeden Jahres an zentralen Sammelstellen in den Stadtteilen die Grünabfälle der HagenerInnen kostenlos anzunehmen und zu entsorgen. Ab dem Jahr 2002 wurde die Sammelaktion auf den Monat November ausgedehnt, um insbesondere die „Laubzeit“ mit zu erfassen. Mit dieser Maßnahme erfolgt eine stoffliche Verwertung der Grünabfälle aus privaten Gärten, die über die Verarbeitung in der Kompostierungsanlage Donnerkuhle gewährleistet wird.

Zahlen, Daten, Fakten

In 2015 nahmen insgesamt 13.432 BürgerInnen an den 22 Sammelterminen die kostenlose Anlieferungsmöglichkeit wahr. Insgesamt wurden 5.244 m³ Grün- und Strauchschnitt erfasst und einer stofflichen Verwertung in der Kompostierungsanlage zugeführt. Damit wurden die bisherigen Topwerte aus 2012 um 11% bzw. um 7% übertroffen. Hinsichtlich des Ziels, die getrennte Erfassung von Grünabfällen in Hagen zu steigern, konnte damit in 2015 ein weiterer Schritt in diese Richtung gemacht werden. Im Vergleich zu der ersten statistisch aufgezeichneten Sammelaktion in 2004 konnte die Kundenzahl um fast 110% und die Sammelmengen um 69% gesteigert werden. Analog erhöhte sich der notwendige Personalaufwand dabei jedoch lediglich um 43%.

Die Vergleiche zu den Vorjahren sind in den folgenden Diagrammen dargestellt:

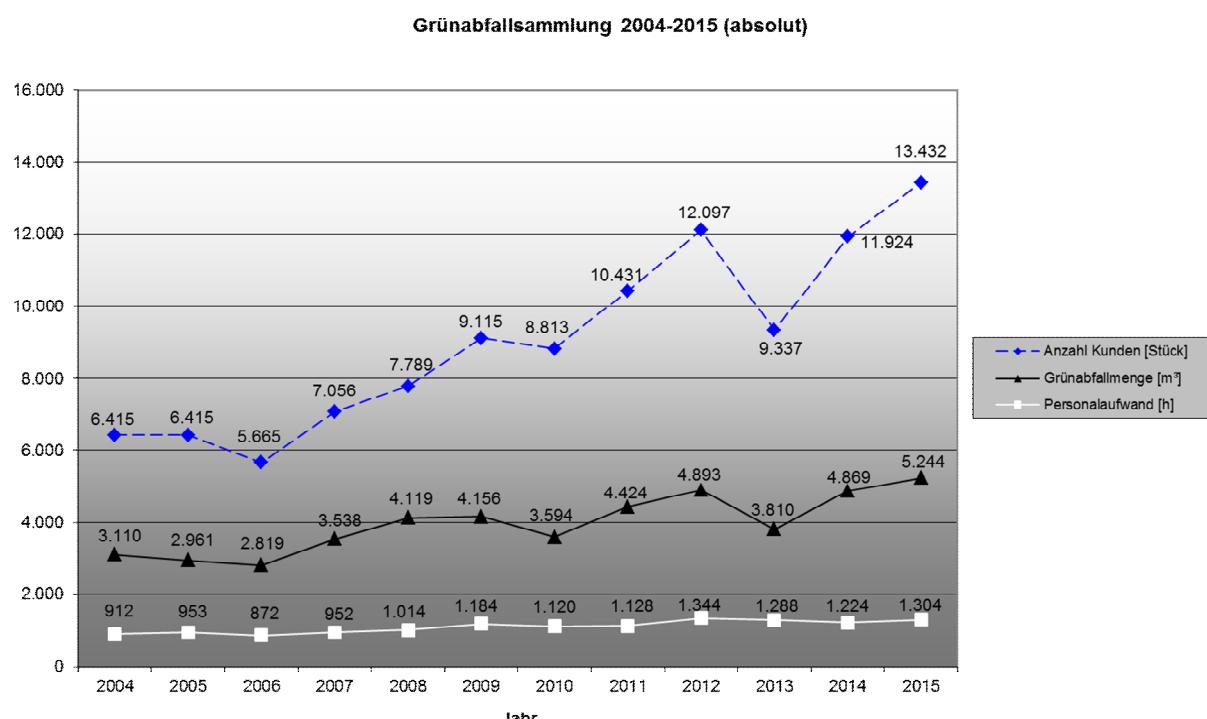


Diagramm 1: Entwicklung der kostenlosen Grünabfallsammlung in absoluten Zahlen

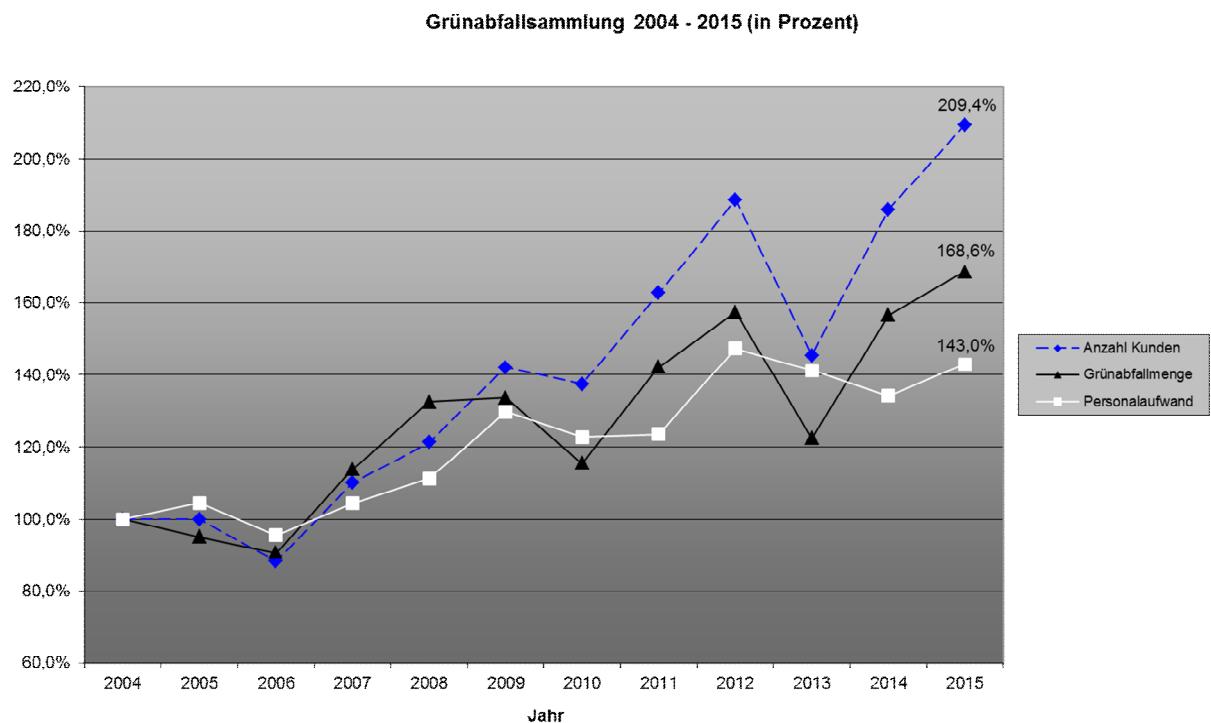


Diagramm 2: Entwicklung der kostenlosen Grünabfallsammlung in Prozent (2004 = 100%)

Bewertung der Aktion 2015

Das Material wurde wie immer durchweg in Fahrzeugen angeliefert. Eine Inanspruchnahme des Sammelplatzes ausschließlich durch EinwohnerInnen des jeweiligen Stadtbezirks konnte wie in allen Jahren nicht festgestellt werden. Vielmehr nutzten die BürgerInnen die Sammelplätze im gesamten Stadtgebiet und zwar nach dem Verlauf der Vegetation und dem damit verbundenen Fortgang der Arbeiten in den Gärten. Wie auch in den Jahren zuvor, hat sich der Standort Kompostierungsanlage besonders bewährt. Insbesondere die räumliche Gestaltung der Zufahrt verhindert auch bei hoher Frequentierung gravierende Verkehrsbehinderungen. Am 31.10.15 wurde dort das neue Allzeitmaximum mit 1.385 Kunden erreicht. Das entspricht einer Frequentierung von 277 Kunden bzw. Fahrzeugen pro Stunde.

Die durchschnittliche Kundenanzahl pro Sammeltag an den verschiedenen Standorten lag in 2015 bei folgenden Werten:

1. Kompostierungsanlage: 802 Kunden
2. Hauptschule Vorhalle: 542 Kunden
3. Parkplatz Pappelstraße/Am Bügel: 511 Kunden
4. Parkplatz WBH: 460 Kunden
5. Marktplatz Haspe: 440 Kunden

Die Sammlungen sind von den BürgerInnen im Jahr 2015 erneut sehr gut besucht worden. Den oben aufgeführten Diagrammen ist zu entnehmen, dass die Anzahl der Nutzer und die angelieferten Mengen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind und das bisherige Maximum bilden. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung muss aber auch festgestellt werden, dass durch die hohe Frequentierung zunehmend Probleme entstehen. Zum einen geraten die Sammelaktionen im Herbst an die Kapazitätsgrenzen der Standorte. Zum anderen verursachen zunehmend Anlieferungen mit Anhängern zum Teil erhebliche Störungen des Verkehrsflusses, da die Anlieferer offensichtlich mit Rangiermaßnahmen ihrer Fahrzeuggespanne überfordert sind. Inwiefern hier Änderungen notwendig werden, ist zu überlegen.

Terminplanung für die kostenlosen Grün- und Strauchschnittsammlungen 2016

Wie bisher, werden auch für das Jahr 2016 vier dezentrale Sammelstellen sowie der zentrale Sammelplatz Kompostierungsanlage vorgesehen. Es werden wieder insgesamt 23 kostenlose Sammeltermine angeboten.

Grundsätzlich muss bei der Terminplanung berücksichtigt werden, dass das benötigte Personal ausschließlich durch das Personal der Müllabfuhr abgedeckt werden kann. Durch die feiertagsbedingten Samstagseinsätze in der Müllabfuhr ist deshalb darauf zu achten, dass an diesen Samstagen nur Standorte angeboten werden, die keinen hohen Personalbedarf bei der Grünschnittsammlung benötigen. Dies ist jedoch ausschließlich bei der Kompostierungsanlage der Fall, da nur hier der Transport des angenommenen Grünschnitts entfällt. Auch während der Herbstferien ist naturgemäß die zur Verfügung stehende Personaldecke geringer, so dass auch in dieser Zeit der Standort Kompostierungsanlage angeboten werden muss.

Die diesjährige Aktion beginnt am 5. März und endet am 26. November. In den Osterferien kann am Ostersamstag aufgrund des feiertagsbedingten Samstagseinsatzes der Müllabfuhr kein Sammeltermin angeboten werden. Zur Entlastung der einzelnen Standorte werden im Herbst wieder Doppeltermine berücksichtigt. Die Doppeltermine werden an den Standorten Parkplatz Am Bügel bzw. Parkplatz WBH und parallel jeweils an der Kompostierungsanlage angeboten. Dem erfahrungsgemäß großen Andrang der Kunden im Herbst wird damit durch ein Angebot von 15 der insgesamt 23 Sammlungen Rechnung getragen.

Terminübersicht 2016:

	Datum	Bemerkung	Standort
1. Termin	05.03.2016		Vorhalle
2. Termin	12.03.2016		Am Bügel
3. Termin	19.03.2016		Haspe
	26.03.2016	Ostersamstag	-
4. Termin	02.04.2016	Einsatz Müllabfuhr	Kompostierungsanlage
5. Termin	09.04.2016		WBH
6. Termin	16.04.2016		Kompostierungsanlage
7. Termin	23.04.2016	-	Haspe
8. Termin	30.04.2016		Kompostierungsanlage
9. Termin	03.09.2016		Am Bügel
10. Termin	10.09.2016		Haspe
11. Termin	17.09.2016		Vorhalle
12. Termin	24.09.2016		Kompostierungsanlage
13. Termin	01.10.2016		WBH
14. Termin	08.10.2016	Einsatz Müllabfuhr	Kompostierungsanlage
15. Termin	15.10.2016	Herbstferien	Kompostierungsanlage
16. Termin	22.10.2016	Herbstferien	Kompostierungsanlage
17. Termin	29.10.2016	Doppeltermin	Kompostierungsanlage
			WBH
18. Termin	05.11.2016	Einsatz Müllabfuhr	Kompostierungsanlage
19. Termin	12.11.2016	Doppeltermin	Am Bügel
			Kompostierungsanlage
20. Termin	19.11.2016		Haspe
21. Termin	26.11.2016		WBH

Frühjahr	Herbst	Standort	Stadtteil
2	2	Marktplatz Haspe	Haspe
3	7	Kompostierungsanlage	Mitte/Hohenlimburg
1	3	Parkplatz WBH	Eilpe/Dahl
1	1	Hauptschule Vorhalle	Nord
1	2	Parkplatz Am Bügel	Nord
8	15		
	23		